

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Rathauspassage-
HH_01.jpg

Bildunterschrift

Im Zuge einer Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme bekommt die Rathauspassage in Hamburg einen Erweiterungsbau, der das Gebäude zur Kleinen Alster hin öffnet.

Foto: Triflex



Triflex_Rathauspassage-
HH_02.jpg

Zum Schutz der 43 m² großen Fensterfront vor Überflutung wurden Hochwasserschutzfenster des Herstellers Alpine eingebaut. Damit auch durch die Fuge am Übergang zum Mauerwerk kein Wasser eindringen kann, entschied man sich für eine Abdichtung mit Triflex ProDetail, einem Produkt auf PMMA-Basis. Die Kombination ist durch das ift Rosenheim geprüft und zertifiziert.

Foto: Triflex



Triflex_Rathauspassage-
HH_03.jpg

Triflex ProDetail wurde speziell für Anschlüsse entwickelt. Die Flüssigabdichtung passt sich jeder Untergrundgeometrie an. In zwei Schichten des Harzes wird ein Spezialvlies eingelegt, das dem Material hohe dynamisch rissüberbrückende Eigenschaften verleiht.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Rathauspassage-
HH_04.jpg

Die PMMA-basierte Abdichtung ist hydrolysebeständig und somit stauwasserdicht.

Foto: Triflex



Triflex_Rathauspassage-
HH_05.jpg

Der Übergang zum Mauerwerk stellt in puncto Hochwasserschutz eine Schwachstelle dar, die mit dem Triflex-System behoben werden konnte.

Foto: Triflex



Triflex_Rathauspassage-
HH_06.jpg

Als Bestandteil des Systems Triflex JWS kam Triflex ProDetail zudem auch für die Abdichtung von Dehnungsfugen zur Anwendung. Das Produkt verfügt über ein eigenes abP-Prüfzeugnis für den Einsatz an WU-Betonfugen und stellt damit auch in diesem Bereich eine wirksame Barriere gegen eindringendes Wasser dar.

Foto: Triflex